

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 169

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 1.6.43. Regentag, unter Mittag schweres Gewitter.

Pater Rektor Hummel: Von mir gerufen, erzählt von seinem Neffen Ottmar, der am Kuban-Brückenkopf furchtbares erlebt hat, Arzt gefallen, alles schwer verwundet, hat einen besonderen Schutz.

Pfarrer Obermayr, Schliersee: Bringt <Salben>, hat 12.30 Uhr besonderen Tisch hier - ohne uns. Klagt, daß sein Kaplan Haas wegkommt. Aus Versehen habe ich ihn als Geistlichen Rat angeredet. ..

Kreuser - beschwert sich besonders im Namen der Jugend, daß der Bischof dem Verbote der Abendmessen an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. If: Dann muß man halt, die 12-jährigen zu Bischöfen machen. Sollen wir lieber die Prozession aufgeben? Immer wieder vom Zurückweichen der Kirche - ist das der Erfolg des Laien diakonates? ...

Religionslehrer Aumüller - gerufen, zu erzählen vom Fliegerangriff. In den Häusern des Bestattungsvereins. Er mit seiner alten Mutter und sechs Frauen im Keller verschüttet, arbeiten sich heraus. In Martinsried Bauer schwer getroffen, Vieh und alles vernichtet.

18.00 Uhr Wolfrats - Elmar immer krank, nur mit Sanitäts wagen zurückzubringen.

Generalvicar: Wegen Installation der neuen Dignitäre und Kienitz - Donnerstag, 18.00 Uhr. Wegen Summus custos.